

Anfrage anlässlich der Woche der Wiederbelebung für die kommende Stadtratssitzung am 23.9.2024

Sehr geehrter Herr Zwick,

aktuell findet die Woche der Wiederbelebung statt. Dies rückt das Thema Reanimation und insbesondere Notfallversorgung in den Fokus. Eine aktuelle Recherche des SWR kommt zu dem Schluss, dass jedes Jahr tausende Menschen gerettet werden könnten, wenn die Notfallversorgung in Deutschland besser aufgestellt wäre.

Die SWR-Daten-Recherche zeigt dabei auf, dass es bundesweit große Unterschiede in der Notversorgung bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand gibt – dies gilt auch für Rheinland-Pfalz. So empfehlen medizinische Fachgesellschaften, dass 80 Prozent der Reanimationsfälle innerhalb von acht Minuten vor Ort professionell versorgt werden sollten. Im Rettungsdienstbereich Südpfalz, der auch für die Stadt Pirmasens zuständig ist, war laut SWR-Recherche in nur knapp 36% der Fälle das erste Rettungsmittel innerhalb von 8 Minuten am Notfallort.

Überlebenswichtig im Ernstfall, bis die Retter eintreffen ist, dass jemand mit der Herzdruckmassage beginnt. Dabei hilft die sogenannte Telefonreanimation, bei der ein Mitarbeitender der Rettungsleitstelle den Anrufer sofort anleitet, mit einer Herzdruckmassage zu beginnen. Hierzu wurde von der Rettungsleitstelle Südpfalz im Rahmen der SWR-Datenabfrage keine Angabe gemacht.

Die sogenannte Strukturierte oder Standardisierte Notrufabfrage (SSNA) unterstützt die Mitarbeitenden der Leitstellen zuverlässig eine lebensbedrohliche Notsituation zu erkennen. Eine Software gibt hierbei die Fragen vor und hilft bei der Bewertung des Notfalls. Studien zeigen, dass der Einsatz einer SSNA dazu beiträgt, lebensbedrohliche Notfälle zuverlässiger und schneller zu erkennen. Innerhalb von Rheinland-Pfalz wird die SSNA nur in vier der acht Rettungsdienstbereiche eingesetzt. Die Rettungsleitstelle Südpfalz gehört hierzu nicht.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen in Bezug auf die Rettungsleitstelle Südpfalz:

- Wie hoch war die Quote an Reanimationsfällen im Stadtgebiet Pirmasens, die innerhalb von acht Minuten vor Ort professionell versorgt werden konnten?
- Warum hat die Rettungsleitstelle Südpfalz keine Angaben zur Telefonreanimation gemacht? Falls solche Fälle nicht explizit dokumentiert wurden, bitte um Auskunft ob dies zukünftig geplant ist?
- Gibt es Planungen SSNA einzuführen, wenn ja bis wann, wenn nein warum nicht?
- Wie viele Defibrillatoren gibt es aktuell in öffentlichen Gebäuden der Stadt Pirmasens? Sind weitere Installationen geplant?
- Plant die Stadt in Zukunft zur Woche der Wiederbelebung Aktionen durchzuführen?
- Abschließend zeigen Studien zeigen, dass die Überlebenschancen von Betroffenen mit Herz-Kreislauf-Stillstand steigen, wenn mit dem Notruf zusätzlich Ersthelfer, auch First Responder genannt, alarmiert werden. Hierzu hatten die CDU Fraktion im April einen Antrag für die Einführung von Katretter eingereicht. Hierzu bitten ich um Auskunft zum aktuellen Stand der Einführung.

Für die Beantwortung der Anfrage danke ich Ihnen im Voraus und verbleibe

Mit besten Grüßen

Florian Dreifus

Link zur SWR-Recherche: <https://notfallrettung.swr.de>